



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An
Frau Dr. Evelyne Menges und
Herrn Thomas Schmid
CSU-Fraktion
Rathaus

Kunst am Zaun beim Bauzaun am Elisabethmarkt

Antrag Nr. 20-26 / A 00474 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges,
Herrn StR Thomas Schmid vom 01.10.2020, eingegangen am 01.10.2020

Sehr geehrte Frau Stadträtin Dr. Menges,
sehr geehrter Herr Stadtrat Schmid,

in Ihrem Antrag fordern Sie die Landeshauptstadt München auf, den Bauzaun rund um die Baustelle am Elisabethmarkt als Kunstzaun zu gestalten.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine „laufendes“ Geschäft, dessen Besorgung nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 GO i.V.m. der Betriebsatzung des jeweiligen Eigenbetriebes dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Zu Ihrem Antrag vom 01.10.2020 teile ich Ihnen deshalb auf diesem Wege Folgendes mit:

Der von Ihnen im Stadtratsantrag vom 01.10.2020 abgebildete Bauzaun wurde bereits in Zusammenarbeit mit der bauausführenden Stadtparkasse München durch einen ordentlichen und massiven Bauzaun aus Holz ersetzt. An diesem hängen bereits Hinweis-Banner zum Interimsmarkt. Dieser Bauzaun wurde für rund 40.000 € mit dem Ziel angeschafft, diesen bei den künftigen Baustellen an den anderen Märkten wiederzuverwenden.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

Dies legt einer ortsspezifischen Gestaltung gewisse Grenzen auf. Dennoch soll der Zaun sich gut in die Umgebung einfügen.

Als weitere Verschönerung des Zauns haben wir deshalb geplant, die umliegenden Schulen anzusprechen. Sobald es die schulischen Corona-Maßnahmen zulassen und Zeit für Kunst-Projekte vorhanden ist, können die Schüler_innen den Zaun in Richtung zur Arcisstraße kreativ gestalten.

Die Zaunseite hin zum Park bzw. zur Grünanlage möchten wir dazu nutzen, um die Geschichte und die Zukunft des Marktes am Elisabethplatz den Bürger_innen näher zu bringen.

Die Seite hin zur Nordendstraße soll den Händler_innen vom Markt am Elisabethplatz für Eigenwerbung zur Verfügung stehen. Außerdem sind Fenster an jeder Zaunseite angedacht, damit die Bürger_innen den Fortschritt der Baustelle mitverfolgen können. Von der Stadtkasse wird ebenfalls noch ein Banner mit dem Hinweis auf die Web-Seite www.am-Elisabethplatz.de angebracht.

Durch die Vielzahl der Maßnahmen sehen wir den Bauzaun als lebendiges Element, das sich wunderbar in die Umgebung einfügt und zu Schwabing als Künstlerviertel passt. Für seine weitere Verwendung an anderen Orten wird er entsprechend angepasst.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin